



Informationen zum Schuljahr 17/18

Geschätzte Eltern
Geschätzte Leserinnen und Leser



Das neue Motto „Spiel mit...“ begleitet uns über die nächsten zwei Schuljahre. Wie in einem Artikel von „Schule und Elternhaus Schweiz“ zu lesen ist, ist die Zeit, welche einem Kind für das Spiel zur Verfügung steht, in den letzten 20 Jahren um bis zu einem Drittel zurückgegangen. Die Gründe sind vielfältig und dem Verlust wollen wir entgegenwirken.

Im Spiel lernt ein Kind Kreativität, Musse, Ausdauer, Flexibilität, sich in einer Gruppe behaupten, Zusammenarbeit, Rücksicht und Fürsorge. Weiter übt es sich in Beachtung von Regeln, Mut zeigen, Frustration aushalten, Kommunikation, Strukturen im Spielverlauf erkennen, Bewegungsabläufe üben, es vertieft sich in ein Thema und lernt seine Emotionen zu steuern. Das Kind lernt seine eigenen Fähigkeiten kennen, kann eigenen Bedürfnisse anbringen, übt sich im Lösen von Problemen, geht Herausforderungen an und entwickelt Beharrlichkeit. Diese Liste ist nicht abschliessend und könnte um viele Punkte erweitert werden.

Um in der Schule erfolgreich zu werden, sich in den Lernumgebungen auszukennen, Motivation zu entwickeln, sich zu konzentrieren, Ordnung zu halten und in Gruppen arbeiten zu können, ist es zwingend notwendig, dass ein Kind genügend Zeit beim Spiel verbringt. Dazu gehören zum einen das freie Spiel, welches sich im Zusammensein in der Gruppe entwickelt. Die Themen werden von den Kindern zu einem grossen Teil selber bestimmt. Zum anderen sind es auch Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele und Mannschaftsspiele, welche dazu beitragen, dass sich ein Kind gesund entwickeln kann. Dabei denke ich an Koordination, Übung von Gleichgewicht, Hilfsbereitschaft zeigen und Durchhaltewillen entwickeln.

Wir setzen uns gerne gemeinsam mit Ihrem Kind mit dem Thema „Spiel“ auseinander, um die nötige Zeit, den Raum und die Möglichkeiten zu schaffen, sich zu entwickeln, zu forschen, Fehler zu machen und Erfolge zu feiern.... Einfach mit Freude und Motivation an vielfältigen Themen und in unterschiedlichen Gruppen zu lernen.

Organisatorisches ab Schuljahr 17/18:

Die Besuchstage werden auf den Vormittag beschränkt. Sie finden die Angaben zu den Besuchsmorgen in dieser Infoschrift im ABC.

Für die Schulen im ganzen Kanton Luzern wird pro Schuljahr zusätzlich ein freier Tag gesprochen. Das Datum ist in jedem Schuljahr anders und kann aus dem Ferienplan der Schule Römerswil entnommen werden.

Andrea Häfliger
Schulleitung

Lehrpersonen

Im Schuljahr 2017/18 führt die Schule Römerswil die Basisstufen dreifach und die Klassen der 3./4. und 5./6. Primarklassen werden zweifach geführt. Insgesamt werden 18 Lehrpersonen die 119 Schülerinnen und Schüler durch das Schuljahr begleiten.

Ab 01.08.2017 unterstützen uns vier neue Lehrpersonen. Wir freuen uns, dass wir folgende Personen im Team begrüßen dürfen:

Priska Paffrath	Basisstufe Athena
Susanne Niederberger	Fachlehrperson 3./4. Klasse
Yvonne Schläpfer	Avanti Lehrperson 5./6. Klasse
Lucia Unternährer	Fachlehrperson 5./6. Klasse A

Ab Mitte September wird Severin Deplazes die Stellvertretung von Rahel Steudler in der 3./4. Klasse B übernehmen.

Erreichbarkeit

Bitte benutzen Sie die Mailadresse oder die Telefonnummer der Schule, wenn Sie eine Lehrperson erreichen möchten. Die private Handynummer der Lehrpersonen sind nur im Notfall zu nutzen.

Schulhaus Sophia:	Lehrerzimmer Basisstufe Sophia Basisstufe Athena Klasse 3./4. A und B	041 910 39 30
Schulhaus Pathos:	Basisstufe Pathos	041 910 39 24
Schulhaus Andreia:	Klasse 5./6. A und B Schulleitung	041 910 39 42 041 910 39 52

An Unterrichtstagen sind die Lehrpersonen ab 7:30 Uhr über die zugeteilten Telefonnummern erreichbar. Sobald der Unterricht beginnt (ab 7:50 bis 11:30 Uhr und ab 13:20 bis 15:00 Uhr), können keine Anrufe entgegengenommen werden. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr verzichten wir gern auf Anrufe.

Dienstags von 15:30 -17:15 Uhr sind die Lehrpersonen mit Teamsitzungen, Arbeitsgruppen und Vorbereitung von Schulprojekten beschäftigt. Bitte rufen Sie zu dieser Zeit nur in Notfällen an und haben Sie Verständnis, falls Ihr Anruf unbeantwortet bleibt.

Schulleitung		
Häfliger Andrea	schulleitung@schule-roemerswil.ch	041 910 39 52
Basisstufe		
Pathos Kunz Stefanie Müller Rita Bieri Maya	Schulhaus Pathos stefanie.kunz@vs.sluz.ch rita.mueller@vs.sluz.ch maya.bieri@vs.sluz.ch	041 910 39 24
Sophia Albisser Judith Christen Sonja De Zorzi Rahel	Schulhaus Sophia judith.albisser@vs.sluz.ch sonja.christen@vs.sluz.ch rahel.dezorzi@vs.sluz.ch	041 910 39 30
Athena Annen Sophie Wolffisberg Barbara Paffrath Priska	Schulhaus Sophia sophie.annen@vs.sluz.ch barbara.wolffisberg@vs.sluz.ch priska.paffrath@vs.sluz.ch	041 910 39 30
3./4. Primar		
A Furrer Sarah Sigrist Daniela Wey Andrea Niederberger Susanne	Schulhaus Sophia sarah.furrer1@vs.sluz.ch daniela.sigrist@vs.sluz.ch andrea.vey@vs.sluz.ch susanne.niederberger@vs.sluz.ch	041 910 39 30
B Stuedler Rahel Sigrist Daniela Wey Andrea Deplazes Severin	Schulhaus Sophia rahel.stuedler@vs.sluz.ch daniela.sigrist@vs.sluz.ch andrea.vey@vs.sluz.ch severin.deplazes@vs.sluz.ch	041 910 39 30
5./6. Primar		
A Berüter Gregor Schläpfer Yvonne Unternährer Lucia Wey Andrea	Schulhaus Andreaia gregor.berueter@vs.sluz.ch yvonne.schlaepfer@vs.sluz.ch lucia.unternaehrer@vs.sluz.ch andrea.vey@vs.sluz.ch	041 910 39 42
B Spörri Evelyne Yvonne Schläpfer Wey Andrea	Schulhaus Andreaia evelyne.spoerri@vs.sluz.ch yvonne.schlaepfer@vs.sluz.ch andrea.vey@vs.sluz.ch	041 910 39 42

Schulsozialarbeit		
Lucia Baumann	Schulhaus Pathos Gruppenraum orange	079 561 95 00
Religion Katholisch		
Amrein Rita	Neudorfstrasse 7, 6027 Römerswil	041 910 10 67
GallikerTheres	Dorf 11, 6027 Römerswil	041 910 13 75
Religion Reformiert		
Thiel Christoph, Pfarrer	Luzernstrasse 14, 6280 Hochdorf	041 911 06 87
Hausdienst		
Bättig Margrith	Chäppeliacher 6, 6027 Römerswil	078 768 20 76 041 910 00 89
Feer Irène	Chäppeliacher 1, 6027 Römerswil	079 834 19 60 041 910 04 02
Felder Oskar	Ehrenbolgen 1, 6027 Römerswil	078 614 52 24
Schuldienste Hochdorf		
Leitung Dienststelle		
Bless Monika	Schulhausstr. 5, 6280 Hochdorf	041 910 53 36
Psychomotorik		
Haberthür Leonie	Schulhausstr. 5, 6280 Hochdorf	041 910 50 76
Logopädischer Dienst		
Bless Monika	Schulhausstr. 5, 6280 Hochdorf	041 910 53 36
Schulpsychologischer Dienst		
Bachmann Tina	Urswilstrasse 26, 6280 Hochdorf	041 910 35 55
Gesundheit		
Schularzt		
Dr. med. Rimensberger Urs	Grossacher 5, 6024 Hildisrieden	041 460 43 44
Schulzahnärztin		
Dr. med. dent. Isabelle Suter	Chäppeliweg 4, 6280 Hochdorf	041 910 33 30
Schulzahnpflege		
Hasler-Hofer Anita	Unterebersol, 6276 Hohenrain	041 910 20 41
Verantwortlich bei Lausbefall		
Galliker Theres	Dorf 11, 6027 Römerswil	041 910 13 75
Hochdorf		
Rektorat Ottiger Werner	Schulhaus Avanti, 6280 Hochdorf	041 910 33 77
Musikschule Renato Belleri	Sagenbachstr. 22, 6280 Hochdorf	041 910 68 60
Kinderbetreuung		
Verein Chenderhand	www.chenderhand.ch	041 500 33 05

Bildungskommission (neuer Name der Schulpflege)

Die Hauptaufgabe der Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz ist die strategische Führung der Schule. Dafür beaufsichtigt sie die Arbeit der Schulleitung, welche die operative Leitung der Schule wahrnimmt. Innerhalb der Bildungskommission gibt es eine Ressort-Zuteilung. Diese kann der Website der Schule Römerswil entnommen werden.

Für die Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Bildungskommission eng mit der Schulleitung sowie den kantonalen Organen (Dienststelle Volksschulbildung DVS) zusammen. Für Fragen zur Schulentwicklung und für die Erarbeitung des Budgets steht sie in engem Kontakt mit dem Gemeinderat.

Präsidium Pius Amrein	Neudorfstr.1, 6027 Römerswil	041 910 26 67
Schulverwaltung Hubert Bösch	Kriesbühl 4, 6027 Römerswil	041 910 02 65
Luzia Duss Feer	Gosperdingen 1, 6027 Römerswil	041 910 08 02
Roger Held	Sonnmatt 17, 6028 Herlisberg	041 910 60 44
Barbara Rölli	Nunwil 18, 6283 Baldegg	041 911 07 00

Aufgaben allgemein

- ◆ Erarbeitung und Überwachung des Leistungsauftrages
- ◆ Genehmigung des Leitbildes
- ◆ Genehmigung des Jahresprogrammes
- ◆ Qualitätssicherung
- ◆ Kontakt und Imagepflege mit Lehrpersonen, Lernenden, Eltern
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Mitarbeit in Projekten und Kommissionen
- ◆ Entscheide über Gesuche und Anträge

Pius Amrein
Präsident

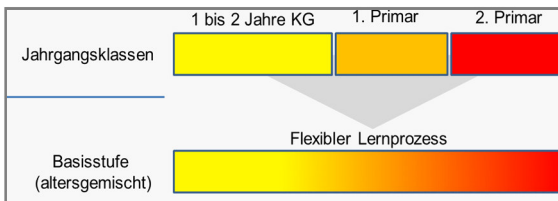
Basisstufe (BS)

Die Basisstufe verbindet Kindergarten, erste und zweite Primar zu einer Bildungsstufe, in der Spielen und Lernen flussend ineinander übergehen. Sie bietet ein pädagogisches Umfeld, in dem das Kind Anregungen und Aufgaben erhält, die seinem Entwicklungsstand entsprechen. Dabei werden Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz gleichwertig berücksichtigt und gefördert. Die Kinder verweilen zwischen drei und fünf Jahren in der Basisstufe.

Die tägliche Arbeit mit den Kindern, das sichtbare Lernen von- und miteinander sowie die sehr positive Bewertung aus der externen Schulevaluation bestärken uns auf dem richtigen Weg zu sein. Gemäss dem persönlichen Lernstand geht jedes Kind seinen eigenen Lernweg. Aus diesen Gründen ist es nicht mehr möglich von Kindergarten, erster und zweiter Klasse zu sprechen. Die Übergänge sind flussend.

Eintritt in die Basisstufe

Der Eintritt ist gesetzlich auf 4 $\frac{3}{4}$ Jahre festgelegt. Erfüllt ein Kind die Anforderungen für die Basisstufe (z.B. Blockzeiten meistern, sich selbständig anziehen und auf die Toilette gehen), ist ein früherer Eintritt in die Basisstufe sinnvoll. Gerne nehmen wir Kinder in dieses freiwillige Basisstufenjahr auf. Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulleitung oder die Klassenlehrpersonen der Basisstufen. Weitere Informationen zur Basisstufe sind auf der Schulwebsite und bei der Schulleitung erhältlich.



Die Anmeldung und die Aufnahme erfolgt halbjährlich, immer zu Beginn eines Semesters. Anmeldung und Organisation laufen über die Schulleitung.

Elternabende

Der Klassenelternabend der Basisstufen wird durch zusätzliche Themen-Elternabende ergänzt. So werden die Lerninhalte der BS oder der Übertritt zum Schulstoff thematisiert, genauso wie zukünftige BS-Eltern über das System der BS informiert werden. Die Termine dieser Anlässe werden frühzeitig bekannt gegeben.

«Zäme fiire» - in den ökumenischen Schulgottesdiensten

Diese Feiern finden jeweils an einem **Freitagmorgen**, um **8.00 Uhr**, in der Kirche statt und sind **offen gestaltet**. Sie fördern die Gemeinschaft und bieten Raum, das je eigene (Kommunion) und das Verbindende (Gebet, Rituale) unserer Religionen zu pflegen.

Freitag, 8. September / 3. November 2017 (mit Kommunion)

Mittwoch, 6. Dezember 06:00 (Roratefeier mit „Zmorge“)

Freitag, 19. Januar / 23. März / 4. Mai 2018 (mit Kommunion)

Donnerstag, 5. Juli

Wir freuen uns, wenn auch Eltern oder Grosseltern mit uns feiern.



Zum katholischen Religionsunterricht

Im Religionsunterricht bringen wir den Glauben ins Spiel. Wir spüren dem Geheimnis unseres Lebens nach. Ziel ist, Gott in allen Dingen zu suchen, sein Wirken in und um uns zur Sprache zu bringen und wertzuschätzen.

Die Kinder werden in ihrem Glauben und Vertrauen gestärkt. Sie erfahren durch biblische Geschichten, in Ritualen, beim Singen und Beten die Gemeinschaft mit Jesus vielfältig und lebendig.

Die **1. Kommunion** feiern wir am Weissen Sonntag, 8. April 2018, mit den Kindern der 3. Klasse. Weitere Informationen dazu folgen am Elternabend, Mittwoch, 18. Oktober 2017. Zur Vorbereitung auf die 1. Hl. Kommunion sind auch die „Sonntigsfiire“ sehr wertvoll, weil sie die Kinder in einfacher Form in das Feiern unseres Glaubens einführen. Die betreffenden Kinder erhalten von der Vorbereitungsgruppe die Einladung mit den Daten.

Die Kinder der 4. Klasse bereiten sich auf den **Versöhnungsweg** vor. Dieser findet am Samstag, 9. Juni 2018 statt.

Klassenzuteilung:

Basisstufe (2 Gruppen aus Schultaschenkindern) und 4. Klasse

Theres Galliker-Guthauer

3. Klasse, 5. und 6. Klasse

Rita Amrein-Stocker

Rita Amrein-Stocker

Zum reformierten Religionsunterricht

reformierte kirche hochdorf

Die Anmeldung zum reformierten Religionsunterricht ist freiwillig. Nach der Anmeldung ist der Unterricht allerdings verbindlich und führt zur Konfirmation. Er findet zentral im reformierten Gemeindezentrum in Hochdorf, Luzernstrasse 14, statt. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Klasse.

In Absprache mit den Schulen unterrichten wir in der 2.-6. Klasse fünfmal im Schuljahr an einem Nachmittag. Die Unterrichtszeiten sind:

In der **2.-4. Klasse** 13.45 - 16.30 Uhr

In der **5.-7. Klasse** 13.45 - 17.15 Uhr immer mittwochs

Alle Klassenstufen 08.45 - 13.15 Uhr samstags einmal pro Jahr

Dies dient der Vorbereitung für den Jahrgangsgottesdienst, welcher am folgenden Sonntag gefeiert wird – ein fröhliches Fest für Gross und Klein.

6. Klasse

Auf dieser Stufe bieten wir zwei frei wählbare Varianten an:

Variante 1: Lager

Variante 2: Tagesausflug und 3 Mittwochnachmittage

7. – 9. Klasse

Die Kantonsschüler/innen der 7. Klasse sind vom Unterricht suspendiert.

Die Sekundarschüler/innen besuchen an 3 Mittwochnachmittagen und einem Samstag (Ausflug ganzer Tag) den Unterricht.

Die Präparanden - Jugendliche der **8. Klasse** fahren über die Auffahrt- oder Fronleichnamsbrücke in ein Lager.

Der Konfirmandenunterricht – Jugendliche der **9. Klasse**, findet an 10 Abenden (Dienstag oder Donnerstag) von 17.45 bis 20.00 Uhr alle zwei Wochen statt. Der Unterricht ist lebenskundlich orientiert.

Für die 8. und 9. Klasse gibt es Kurs- und Beteiligungsangebote des Pfarrers.

Die Kontaktpersonen:

Primarstufe:

Simone Steiner, Katechetin

simone.steiner@lu.ref.ch

041 911 22 75

Oberstufe:

Christoph Thiel, Pfarrer

christoph.thiel@lu.ref.ch

041 911 06 87

Schuldienste in Hochdorf

Die drei nachfolgend aufgeführten Dienste in Hochdorf stehen Kindern und Erwachsenen von Römerswil kostenlos zur Verfügung. Neben Erfassung und Abklärung werden Beratungen und zum Teil Therapien angeboten.

Anmeldungen können durch die Eltern, Ärzte oder Lehrpersonen erfolgen. Aus Kapazitätsgründen ist mit Wartezeiten zu rechnen.

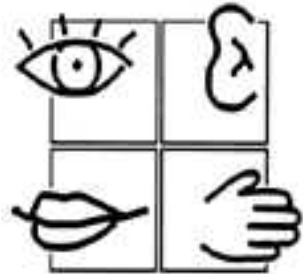
Abklärungen und Therapien sind mehrheitlich während der Unterrichtszeit angesetzt.

Psychomotorik-Therapiestelle

Die Therapeut/innen beschäftigen sich mit Kindern, die in ihrem Bewegungserleben und -verhalten, in der Graphomotorik und in der Wahrnehmung auffällig sind. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Logopädischer Dienst

Fachpersonen der Logopädie erfassen und therapieren Kinder ab dem 2. Lebensjahr mit Spracherwerbsstörungen, Stottern, Näseln, undeutlichem Sprechen. Alle Basisstufenkinder werden in einem Untersuchungs erfasst. Dazu kommt die Logopädin in die Schule und arbeitet in kleinen Gruppen mit den Kindern. Über das Untersuchungsergebnis werden deren Eltern informiert.



Schulpsychologischer Dienst

Schulpsychologinnen klären Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten z.B. Konzentrationsschwierigkeiten, starke Aggression, Ängste, Leistungsschwäche bei Kindern ab. Zusätzlich ist der Schulpsychologische Dienst Auskunfts- und Beratungsstelle bei allgemeinen Erziehungsfragen.



Am Tag des Kirchenpatrons Bartholomäus am 24. August entfällt der Unterricht.

Schuljahr 2017/18	vom	bis
Schulbeginn	Montag, 21. Aug. 17	
Herbstferien	Samstag, 30. Sept. 17	Sonntag, 15. Okt. 17
Weihnachtsferien	Samstag, 23. Dez. 17	Sonntag, 07. Jan. 18
Fasnachtsferien	Samstag, 03. Feb. 18	Sonntag, 18. Feb. 18
Zusätzlicher freier Tag	Donnerstag, 29. März 18	
Osterferien	Freitag, 30. März 18	Sonntag, 15. April 18
Sommerferien	Samstag, 07. Juli 18	Sonntag, 19. Aug. 18

Schuljahr 2018/19	vom	bis
Schulbeginn	Montag, 19. Aug. 18	
Herbstferien	Samstag, 29. Sept. 18	Sonntag, 14. Okt. 18
Zusätzlicher freier Tag	Freitag, 2. Nov. 18	
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dez. 18	Sonntag, 06. Jan. 19
Fasnachtsferien	Samstag, 23. Feb. 19	Sonntag, 10. März 19
Osterferien	Freitag 19. April 19	Sonntag, 05. Mai 19
Sommerferien	Samstag, 06. Juli 19	Sonntag, 18. Aug. 19

Absenzen

Kann ein Kind z.B. wegen Krankheit oder Unfall am Unterricht nicht teilnehmen, haben die Erziehungsberechtigten bis spätestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn die Lehrperson (Klassen- oder Fachlehrperson) zu informieren.

Fehlt ein Kind unentschuldig, ruft die Lehrperson spätestens 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn zu Hause an. Falls keine Klärung erfolgt, kommt die Notfallnummer zum Einsatz oder die Schule nimmt zum Schutz des Kindes Kontakt mit der Polizei auf. Bitte jeden Morgen von Neuem abmelden, sonst wird das Kind in der Schule erwartet.

Ärztliche Untersuchung

Schulärztliche Untersuchungen finden für die jüngsten Kinder der Basisstufe und in der 4. Klasse statt. Die kantonale Regelung stellt den Eltern frei zu entscheiden, wer ihn vornehmen soll. Zur Wahl stehen der Schularzt Urs Rimensberger oder ein privater Arzt oder Ärztin. Aus diesem Grund erhalten die Eltern der Basisstufe und der 4. Klasse ein Erfassungsformular.

Kostenregelung: Die Kosten für den Untersuchungsbesuch beim Privatarzt trägt in der Basisstufe die Krankenkasse, jene in der 4. Klasse die Erziehungsberechtigten. Den Untersuchungsbesuch beim Schularzt bezahlt beide Male die Gemeinde.



Bei diesen Untersuchungen wird auch die freiwillige Impfung durchgeführt. Dazu erfolgen vorgängig Informationen.

Aufenthalt auf dem Schulhausareal (auch: Spielplatz)

Gemäss Hausordnung dürfen sich Kinder und Jugendliche während der allgemeinen Schulzeit (8:00 - 11:30 und 13:30 - 16:00 Uhr) nicht unbeaufsichtigt auf dem Schulareal aufhalten. Von 12:00 - 13:00 Uhr gilt allgemeine Mittagsruhe.

Die Anlagen können von 16:00 bis 21:30 Uhr individuell benützt werden, wobei zu jeder Zeit die bestehenden Regeln gelten. Die Verantwortung haben die Eltern. Kinder dürfen von Lehrpersonen, Hausdienst oder Schulleitung weggewiesen werden.

Avanti

Die integrativen Förderangebote sind unter dem Namen Avanti zusammengefasst. In Basisstufe und Primar erfassen Lehrpersonen und Heilpädagoginnen die Lernsituation der Kinder gemeinsam. Besondere Begabungen, Lernschwierigkeiten oder Auffälligkeiten sollen erkannt und aufgefangen werden. Im Klassenunterricht, in kleineren Gruppen oder im Einzelunterricht erhalten Kinder gezielte Förderung, damit Potenziale ausgeschöpft und Lücken vermieden oder verringert werden.



Betreuungsangebote

Gemäss Gesetz haben die Gemeinden dafür zu sorgen, dass bedarfsgerechte schul- und familienergänzende Betreuungsangebote zur Verfügung stehen.



Römerswil entschied sich für das Modell der Tagesfamilien. Die Gemeinde hat mit dem Verein Chenderhand in Hochdorf eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Interessierte Familien melden sich direkt beim Verein Chenderbetreuung Hochdorf, www.chenderhand.ch. Die Vermittlungsstelle regelt administrative, rechtliche und auch finanzielle Fragen.

Beurteilungs- und Fördergespräch

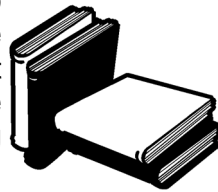
Auf allen Schulstufen finden Gespräche mit Kind, Eltern und Lehrperson/en statt. Es ist wichtig, dass nur das betreffende Kind und die Eltern anwesend sind (ohne andere Geschwister).

Bibliothek

Die Bibliothek steht allen Schulkindern zur Verfügung. Sie ist Unterrichtsraum, Versammlungsort und vor allem ein Bücher- und Lesezimmer. Alle Klassen besuchen regelmässig mit den Lehrpersonen die Bibliothek während des Unterrichts. Für den individuellen Besuch in der Bibliothek gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	13.00 bis 13.20 Uhr
Mittwoch	09.30 bis 09.55 Uhr

Basisstufenkinder dürfen jeweils zwei Medien ausleihen. Ab der 3. Klasse dürfen drei Medien ausgeliehen werden. Die Ausleihdauer beträgt vier Wochen. Falls die Rückgabefrist nicht eingehalten wird, erhält man eine Erinnerung. Diese Erinnerung ist kostenlos. Die darauffolgende 1. Mahnung beträgt 2.- Fr., die nachfolgende 2. Mahnung beträgt 5.- Fr. Verlorene Medien werden in Rechnung gestellt. Die Bibliothekarin ist Stefanie Kunz.



Blockzeitenbetreuung

Vor Ende des vergangenen Schuljahres haben die Erziehungsberechtigten das Formular zur Betreuung ihres Kindes ausgefüllt und unterzeichnet. Diese Regelung wurde erfasst und gilt für das ganze Schuljahr.

Bus fahren

Jedes Kind der Schule erhält ein Abo für die Strecke Herlisberg- Hochdorf. Diese Abos haben auch an Wochenenden und in den Ferien Gültigkeit und sind bei jeder Fahrt im Bus vorzuweisen. Geht ein Abo verloren, verrechnet die Busbetreiberin den Eltern die Kosten für den Ersatz. Für die „neuen“ Kinder geben Sie bitte in der ersten Woche ein Foto für das Abo mit (Name, Adresse und Geburtsdatum auf der Rückseite des Fotos aufschreiben).

Das Warten auf den Bus ist mit Unfallgefahren verbunden. Bitte thematisieren Sie die Sicherheit und das Verhalten beim Warten auf den Bus auch zu Hause. Längere Wartezeiten können im Schulhaus überbrückt werden.

Einverständnis für Publikationen von Fotos

Für die Website der Schule oder Berichte in Medien werden Fotos vom Unterricht und Ausflügen verwendet. Falls eine Familie damit nicht einverstanden ist, wenden sich die Erziehungsberechtigten bitte an die Lehrpersonen der Klasse, damit wir dies berücksichtigen können.

Fahrdienste von Eltern

Weil nicht jeder Schultransport mit dem Bus möglich ist, erlauben wir uns auch dieses Jahr, Eltern um Mithilfe anzufragen. Gerne hoffen wir wiederum auf Ihre Bereitschaft und Zeit. Zum Voraus herzlichen Dank.



Hinweise:

- ◆ Die Gurtenpflicht ist zu beachten.
- ◆ Bis zum vollendeten 12. Altersjahr oder bis zur Körpergrösse von 150 cm sind die vorgeschriebenen Sitze zu verwenden.
- ◆ Die Gemeinde hat eine Versicherung abgeschlossen, die bei evtl. Unfällen den Bonusverlust der Fahrzeughalter/in deckt.

Hausaufgaben

Sie vertiefen Gelerntes, individualisieren, geben Eltern Einblick und fördern die Selbstverantwortung. Jede Lehrperson entscheidet über das Wann, Wieviel und Wie. Hausaufgaben sollen selbständig gelöst werden. Sitzt ein Kind zu lange daran, melden sie sich bitte bei den Lehrpersonen.

Vor folgenden Ferien ist jeweils eine Woche frei von Hausaufgaben: Herbst, Weihnachten und Ostern.

Homepage/Website

Online sind wir unter www.schule-roemerswil.ch präsent. Wir bemühen uns, Aktuelles aufzugreifen und umgehend ins Netz zu stellen.

Hausordnung

Die Hausordnung der Schule Römerswil ist für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Die Eltern sind gebeten, die Hausordnung mit ihren Kindern zu besprechen. Die Hausordnung kann auf der Website der Schule eingesehen oder bei der Schulleitung bezogen werden.

Integrative Sonderschulung (IS)

Seit einigen Jahren werden Kinder mit Sonderschulbedarf in Regelschulen unterrichtet. Diese zusätzlichen Ressourcen werden durch eine Lehrperson unterrichtet, welche von der Sonder- oder Regelschule angestellt ist und das Kind im Unterricht unterstützt. Diese Lektionen gehen nicht zu Lasten der Avanti-Lektionen der Klasse, kommen aber erfahrungsgemäss mehreren Kindern zu Gute.

Jokertag

Jedes Kind hat Anrecht auf zwei „beinahe“ frei bestimmbare Urlaubshalbtage:

- ◆ Am ersten Schultag nach Ferien und in der letzten Woche des Schuljahres wird aus pädagogischen Überlegungen grundsätzlich kein Urlaub gewährt.
- ◆ Das Formular ist online auf der Website der Schule zu finden. Es muss vollständig ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.
- ◆ Das ausgefüllte Formular muss spätestens fünf Arbeitstage vor Bezug desurlaubes bei der Klassenlehrperson sein.
- ◆ Verpasste Aufgaben, Lernstoff und Prüfungen müssen in Eigenverantwortung vor- oder nachgeholt werden.

Läuse

Frau Theres Galliker wird die Kopfhaut der Lernenden ab und zu nach Nissen und Läusen untersuchen. Bitte beachten Sie, dass bei Läusebefall eine gesetzliche Meldepflicht an die Schule und die Behandlungspflicht mit wirksamen Mitteln besteht.

Handy / Musikplayer/ elektronische Spielgeräte...

In allen Gebäuden der Schule und auf den Pausenplätzen ist das Benutzen von Handy, Musikplayer und elektronischen Spielgeräten während der Schulzeit für Kinder nicht erlaubt. Entdeckte Geräte werden eingesammelt und frühestens nach Unterrichtschluss zurückgegeben.

Musikschule Hochdorf

Renato Belleri ist der Leiter der Musikschule Hochdorf und Uschi Bättig ist für das Sekretariat zuständig. Anmeldungen für den Instrumentalunterricht laufen schriftlich über das Sekretariat.



Pädagogische Hochschule Luzern

Als Kooperationsschule der PH besteht in mehreren Bereichen eine Zusammenarbeit. Dazu weilen Studierende ab und zu an der Schule Römerswil und absolvieren ihr Unterrichtspraktikum.

Parkieren

Aus Sicherheits- und Haftungsgründen gilt von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr für den oberen Pausenplatz ein richterliches Fahr- und Parkverbot. Velos und Mofas sind jederzeit beim Veloständer zu parkieren. Um Unfälle zu vermeiden, bitte das Ein- und Ausladen von Kindern nicht am Strassenrand, sondern unterhalb des Schulhauses Andreia vornehmen.

Pausenkiosk

Freitags in der Morgenpause führen wir wiederum den Pausenkiosk durch. Den Erlös setzen wir für die Umsetzung von Projekten oder Ausflügen ein. Ein herzliches Dankeschön für die gesunden, zuckerfreien und stärkenden Sachen, die bis jetzt von zu Hause mitgebracht wurden.



Schulbesuchstage

Am 17. jeden Monats ist Schulbesuchsmorgen. Selbstverständlich sind Besuche auch zu anderen Zeiten möglich, bitte nehmen Sie dazu im Voraus mit der Lehrperson Kontakt auf.

Hinweise zum Unterrichtsbesuch:

- ◆ ohne Voranmeldung eintreten
- ◆ sich umschaun, zuhören und das Reden mit anderen Besuchern auf die Pause verschieben
- ◆ die Kinder selbständig weiterarbeiten lassen
- ◆ jüngere Geschwister in Obhut geben
- ◆ kein Austausch mit der Lehrperson über das eigene Kind während dem Besuch

Schulrat

Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler hat einen festen Platz im Jahresprogramm. Die drei Sessionen finden im Oktober, Januar und März statt. Geführt werden die Schulratssitzungen von den schulratsvorsitzenden Lernenden. Die Teilnahme der weiteren Schüler und Schülerinnen geschieht in den Schulratsfamilien.



Schulsozialarbeit

Lucia Baumann ist als Schulsozialarbeiterin für die Schule Römerswil tätig. Sie ist Ansprechperson für Lernende, Eltern und Lehrpersonen. Sie steht beratend zur Seite, arbeitet mit einzelnen Lernenden, in Gruppen sowie in Klassen.

Lucia Baumann ist folgendermassen zu erreichen:

Tel: 079 561 95 00

schulsozialarbeit.roemerswil@sobz.ch

Mittwoch von 7.30 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Pathos im Gruppenraum orange



Schwimmen

Der Schwimmunterricht wird ab der 3./4. Klasse durchgeführt. Der Schule Römerswil ist die Schwimmhalle der Kantonsschule Beromünster am Dienstag von 13.30 bis 14.15 Uhr zugeteilt. Dies kann zur Folge haben, dass für die Klassen der Stundenplan für einige Wochen angepasst werden muss. Die Klassenlehrpersonen werden frühzeitig über den Schwimmunterricht informieren.

Streitschlichter

Wenn zwei sich streiten, schlichtet ein Dritter! Einige Kinder lernen in verschiedenen Unterrichtseinheiten, geführt durch die Schulsozialarbeiterin, wie sie bei einem Streit am besten Lösungen für ein Problem suchen können. Dabei steht im Vordergrund, dass alle Beteiligten selber Ideen entwickeln, um für ihr Thema gemeinsam eine mögliche Einigung zu erzielen. Dieses Vorgehen geschieht direkt auf dem Pausenplatz und der Ablauf ist genau geregelt.

Stundenplan-Änderungen

In der Regel wird gemäss Stundenplan unterrichtet, wobei für besondere Vorhaben Änderungen unumgänglich sind. Folgende Gründe können Zeitverschiebungen verursachen, die vorher mitgeteilt werden:

- ◆ Projekttag von Klasse oder Unterricht mit speziellen Zeiten
- ◆ Schwimmunterricht
- ◆ Schlittschuh fahren in Hochdorf
- ◆ Ausflüge oder Exkursionen
- ◆ Abwesenheit von Lehrpersonen

Unfallversicherung

Bei allen Unfällen im Zusammenhang mit der Schule ist die obligatorische, private Kranken- und Unfallversicherung zuständig. Für spezielle, von der Privatversicherung nicht abgedeckte Vorfälle, besteht eine Zusatzversicherung der Gemeinde.

Velo fahren

Bei schulinternen Unternehmungen mit dem Fahrrad ist das Tragen eines Velohelms obligatorisch.

Zahnpflege

Anita Hasler ist für die Besuche in den Klassen zuständig. Sie vermittelt das systematische Putzen mit Fluoridgelee und Erkenntnisse zur Verhütung von Erkrankungen der Zähne und des Zahnfleisches. Zusätzlich wird das Thema gesundes Znüni im Unterricht und beim Pausenkiosk besprochen.



Zahnärztlicher Vorsorgeuntersuch

Alle Kinder der Schule Römerswil werden durch die Schulzahnärztin Isabelle Suter erfasst. Die Lernenden werden klassenweise zum Untersuch eingeladen. Den Eltern steht es frei, diesen obligatorischen Untersuch beim Privatzahnarzt durchführen zu lassen. Das Entscheidungsformular mit weiteren Informationen bringen die Kinder anfangs Schuljahr nach Hause.

Die Kosten für den Untersuch beim Schulzahnarzt trägt die Gemeinde, jene beim Privatzahnarzt die Erziehungsberechtigten. Allfällige Behandlungskosten tragen immer die Eltern.

Znüni

Damit die Leistungsfähigkeit der Kinder bis zum Mittag erhalten bleibt, legen wir Wert auf eine gesunde Zwischenverpflegung. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein sinnvolles Znüni mit und schreiben Sie die Znünibox an. Es bleiben jeweils zahlreiche Böxli liegen.

Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule

Die wohlwollende Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist entscheidend für die Entwicklung des Kindes und seinen Lernerfolg. Schule und Elternhaus sind durch die Kinder eng miteinander verbunden. Die Kinder erzählen täglich zu Hause von ihren Schulerfahrungen und tragen Familienleben in die Schule zurück. Die Erziehung und Bildung der Kinder ist das gemeinsame Ziel von Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen. Eine offene Kommunikation trägt grundlegend zur guten Zusammenarbeit bei.

- ◆ 24.08.17 Unterrichtsfrei in Römerswil: Feiertag „Bartholomäus“
- ◆ 08.09.17 Schulgottesdienst
- ◆ 14.09.17 Elternabend Basisstufe
- ◆ 18.09.17 Elternabend 5./6. Primar
- ◆ 21.09.17 Elternabend 3./4. Primar
- ◆ 26.10.17 Schulrat
- ◆ 03.11.17 Schulgottesdienst
- ◆ 06.12.17 Roratefeier mit Zmorge
- ◆ 11.01.18 Elternabend Basisstufe „Übertritt Schulstoff“
- ◆ 19.01.18 Schulgottesdienst
- ◆ 23. 01.18 Schulrat
- ◆ 02.02.18 Schulfasnacht- Schulschluss für alle um 15.00 Uhr
- ◆ 11.02.-
16.02.18 Winterlager
- ◆ 19.02.18 Halbjahreseintritt und Übertritt Basisstufe
- ◆ 15.03.18 Tag der Volksschulen
- ◆ 23.03.18 Schulgottesdienst
- ◆ 19.03.18 Schulrat
- ◆ 29.03.18 Unterrichtsfrei im ganzen Kanton Luzern
- ◆ 04.05.18 Schulgottesdienst
- ◆ 05.07.2018 Schulgottesdienst
- ◆ 06.07.18 Abschlussfeier- Schulschluss für alle um 11.30
- ◆ 07.07.-
19.08.18 Sommerferien

**Ski- und Snowboardlager
Römerswil
11.02.2018 – 16.02.2018**



Liebe Ski- und Snowboard-Lager-Fans

Dieses Highlight solltet ihr auf keinen Fall verpassen.
Das Lager findet in der 2. Fasnachtsferienwoche
in Emmetten, Von-Holzen-Haus (www.pfarrei-risch.ch) statt.

Das Lager ist für alle Kinder der Gemeinde Römerswil,
Basisstufe (2. Jahr Schultaschenkind)
bis und mit 2. Oberstufe.

Wir freuen uns jetzt schon
auf viele lagerhungrige Kinder.

Das Leiterteam